Intelligenz-Blatt

für den

Bezick der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 244. Donnerstag, den 18. Oktober 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 17. Oktober 1849.

Die Hrn Kaufl. Rahlson a. Thorn u. Pfeil a. Berlin, Frl. Heindl nebst Schwester a. Berlin, log im Engl. Hause. Die Hrn. Kaufl. Neukirch und Jantzen a. Putzig u. Senger a. Dirschau, Hr. Grenz-Aufseher Beyer a. Putzig, Frl. Melle, Sängerin, a. Elbing, log. im Hotel de Thorn. Madame Ruhnke a. Stolp, Hr. Gutsbes. Ruhnke a. Sullmin, log. im Hotel d'Oliva. Hr. Kaufm. Büchenbacher a. Fürth, Hr. Kreiswundarzt Grünwald u. Hr. Violin-Konzertist Grünwald a. Posen, log. im Hotel de Berlin. Fr. Gouvernante J. Post a. Königsberg, log. im Deutschen Hause.

Bekanntmachungen.

1. Der frühere Hofbesitzer Gerhard Gottlieb Brik zu Käsemark und die verwittwete Schulze Rosine Dorothea Sich, geborne Prohl zu Letzkau, haben laut gerichtlichen Vertrages vom 11. September dieses Jahres, für die von ihnen einzugehende Ehe, die Gemeinschaft der Güter, nicht aber des Erwerbes, ausgeschlossen.

Danzig, den 13. September 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht.
II. Abtheilung.

2. Ehevertrag.

Kreis-Gerichts-Deputation Mewe.

Der Kaufmann Heinrich Horn und dessen Braut Charlotte Arke zu Mewe, haben für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter aber nicht des Erwerbes ausgeschlossen.

3. Der Hofbesitzer George Heinrich Bark zu Wotzlaff und die Jungfrau Ja,

cobine Heinriette Emilie Perschau, Tochter des verstorbenen Hofbesitzers Gottfried Ferdinand Perschau zu Quadendorf, haben laut gerichtlichen Vertrags vom 10ten September dieses Jahres die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 13 September 1849.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht.
II. Abtheilung.

4. Der Domainenamtsadministrator Janzen zu Pogutken und dessen Ehefrau Auguste Louise, geb. Krause, haben vor Eingehung der Ehe, mittelst Vertrages vom 17. März 1849, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Schöneck, den 14. September 1849.

Königl. Bezirks-Gericht.

5. Die Frau Amtmann Emil Adolph Schlüsser, Angelica Helena Aurora geborne von Czarlinska, hat bei erreichter Großjährigkeit die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, welche zwischen ihr und ihrem Manne, dem Amtmann Emil Adolph Schlüsser zu Hutta ihrer Minderjährigkeit wegen suspendirt war, ausgeschlossen. Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Pr. Stargardt, den 30. September 1849.

Königl. Kreisgericht.
II. Abtheilung.

6. Auf Veranlassung des Königl. Haupt-Zollamtes hieselbst bringen wir den Mitgliedern der Kaufmannschaft hiemit in Erinnerung, daß zwar Gesuche und überhaupt alle Verhandlungen, welche die Bewilligung eines auf gesetzliche Bestimmungen sich gründenden Steuer-Credites betreffen, nach § 3. Litt. A. des Stempelgesetzes vom 7. März 1822 stempelfrei sind, die Cautions-Instrumente in Steuer-Credit-Sachen dagegen nicht zu den stempelfreien Verhandlungen gehören.

Danzig, den 13. Oktober 1849.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft
Alex. Gibsone   Baum   J. W Jebens.

AVERTISSEMENT.

7. Das zu Ostern k. J. pachtfrei werdende Grundstück der minorennen Geschwister Koschnicki zu Niederhütte soll von da ab anderweitig verpachtet werden, und ist zur Licitation der Pacht ein Termin

am 5. Dezember cr., Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Gerichtsgebäude anberaumt, wozu Pachtlustige hiedurch eingeladen werden. Carthaus, den 27. September 1849.

Königliche Kreisgerichts-Deputation.

Todesfälle.

8. Sanft entschlief nach vielen Leiden heute früh 1 Uhr unsere geliebte Pflegetochter Maria Pohlmann, im 20sten Lebensjahre an der Lungenschwindsucht; welches wir hiemit tiefbetrübt Verwandten und Freunden anzeigen.

Danzig, den 17. Oktober 1849.   Johann August Piltz und Frau.

9. Sanft und gottergeben entschlief heute Morgen 6½ Uhr zum bessern Erwachen, unsre gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, die verwittwete Frau Anna Julianne Plöhn, geb. Schwarz, im 64sten Lebensjahre; wir widmen diese traurige Anzeige unsern Freunden und Bekannten um stille Theilnahme bittend.

Danzig, den 15. October 1849. Die Hinterbliebenen.

10. Heute Abend 6 Uhr entschlief zu einem bessern Erwachen an Entkräftung, nach 5-tägigen Leiden, unsere innigst geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, die Frau Anna Elisabeth Dolitz geborne Heine, in ihrem 77sten Lebensjahre. Diesen für uns schmerzlichen Verlust zeigen wir tief betrübt an.

Danzig, den 16. October 1849. Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

11 So eben ist erschienen:

Vierter Nachtrag zum Verzeichniss der

Musikalien-Leihanstalt

von

F. A. Weber, Langgasse No. 538.

Gratis für Abonnenten. Verkaufspreis 2½ sgr.

Dieser Nachtrag enthält ausser älteren, classischen Compositionen alle besseren Erscheinungen der musikalischen Litteratur vom October 1848 bis dahin 1849. Ich empfehle meine Musik-Leihanstalt zu zahlreicher Theilnahme. ¼-jährl. Abonnem 1 rtl. 20 sgr. od. 3 rtl. mit Entnahme von 1 rtl. oder 3 rtl eigenthümlicher Musikalien. F. A. Weber.

12. Heute wird in der Buchhandlung von **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432., der

Weihnachts-Katalog

ausgegeben. Derselbe enthält eine Auswahl von deutschen Büchern Kupferwerken und Atlanten, welche sich besonders zu Geschenken für Kinder und Erwachsene eignen, und welche theils vorräthig sind, theils in kurzer Zeit verschrieben werden können. Für die geehrten Kunden der Handlung ist der Catalog gratis, dieselben werden ersucht, ihn gefälligst abholen lassen zu wollen.

13. Bei **S. Anhuth**, Langenmarkt 432. ist zu haben:

P. F. Lembert: Neue

Polterabend-Scherze.

Eine Sammlung von dramatischen Polterabend-Scenen, Dialogen, Anreden und Gedichten, so wie einige Strohkranzreden. Dritte, sehr vermehrte Auflage. 8. Geh. Preis: 12½ Sgr.

Es dürfte wohl keine Schrift vorhanden sein, welche eine so reichhaltige Auswahl für alle vorkommenden Fälle darböte, als die vorstehende. Namentlich ist diese dritte Auflage bedeutend vermehrt worden.

Anzeigen.

14. **Danziger Gerichtshalle.** Heute erscheint d. Schwurger-Sitzung vom 17. Verhandlung in der Untersuchungssache wider den Schuhmachermeister Schönbeck zu Putzig wegen Majestätsbeleidigung. Abonnement 7½ Sgr. Einzelne Verhandl. 1 Sgr. Buchdruckerei von Edwin Gröning.

15. Auf die **„N. Wogen der Zeit“** findet ausnahmsweise ein halbmonatl. Abonnement (vom 16 bis 31. Oktober) zu 3 sgr. statt. Die heutige No. 85. enthält ausführlich die Ergebnisse der beiden ersten Sitzungstage des Schwurgerichts. Preis der einzelnen No. 1 sgr.

16. Die Unterzeichneten werden vom 1. November. d. J an eine französische Töchterschule eröffnen. Der Unterricht soll täglich von 9 bis 1 Uhr und zwar in allen Wissenschaften in französischer Sprache von uns ertheilt werden; nur das Rechnen und die deutsche Sprache werden von hiesigen bewährten Schulmännern gelehrt werden. Zur Einsicht in die nähern Bedingungen und zur Aufnahme der Schülerinnen sind wir täglich Nachmittag von 3 bis 5 Uhr in unserer Wohnung Hundegasse No. 258. zu sprechen. Die Geschwister Narbell.

17. Freitag, den 19. d. M., 7 Uhr Abends, Generalversammlung im freundschaftlichen Vereine zur Abstimmung über ein Aufnahmegesuch.
Am 15. Oktober 1849. Die Vorsteher.

18. Es ist für uns sehr erfreulich, das gebildete Publikum auch für die nun kommenden Wintermonate zu Vorlesungen einladen zu können, welche die Herren: Prediger A. Bleck, Konsistorialrath Dr. Bresler, Professor Dr. Hirsch, Prediger Müller, Professor Schulz, Dr. Stein, Direktor Dr. Strehlke und Dr. Strehlke d. j., denen der mitunterzeichnete Direktor Dr. Löschin sich anschließen wird, an 6 Abenden (in der Regel Sonnabends) im Gewerbehause, zum Besten unsrer — einer solchen Hülfsleistung so sehr bedürfenden — drei Anstalten zu halten, die Güte haben werden. Die Einlaßkarten für die 6 Abende kosten einen Thaler, und man subscribirt auf der von uns dazu ausgesendeten Liste, oder auch Heil. Geistg. 961. und 2. Damm 1287.
Die Vorsteher der hiesigen Klein-Kinder-Bewahranstalten
Dr. Löschin. Hennings. Hepner. Kliewer.

19. Torfbestellungen werden angenommen an der Krahnthor-Fähre und in meiner Wohnung hohe Säugen 1192. gr. Bleiche bei J. C. Skorka.

20. **Ein Frachtwagen** mit 3-zölligen Reifen wird zu kaufen gewünscht Jopengasse No. 564.

21. 1 mah Flügel u. 2 tafelförm. Fortepianos, sind z. vm. Pfefferstadt 110.

22. **Tägliche** Journalier-Verbindung nach **Elbing und Marienwerder**, Abf. Nachm. 3 U., Glockenthor u. Laterneng.-Ecke 1948. bei Th. Hadlich.

23. Eine Wohnung von 3 Stuben, Küche, Keller, Holzgelaß pp. und Stall für 3 Pferde wird gesucht. Adressen unter B. im Intelligenz-Bureau bis zum 20. d. M. abzugeben.

24. Ein Knabe der Bernsteinarbeiter werden will, melde sich Holzg No. 11.

25 **Tägliche Journalier-Verb ind. nach Elbing und** Marienwerder. Abfahrt Nachmittags 3 Uhr Fleischergasse 65 F. Schubart.

26. **Auf Johannisdorfer Torf,** die Fuhre circa 1¾ Klafter groß, à 6 rtl werden Bestellungen angenommen bei Herrn Reuter, Langgasse No. 369.

27. **Direkte Journalier-Verb. n. Bromberg u. Woldenberg,** Abf. Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend Abend 7 Uhr Fleischerg. 65. F. Schubart.

28. **Kaffee-Haus zu sieben Linden in Schidlitz** findet heute Donnerstag musikalische Abendunterhaltung st w. erg. einl. G. Thiele.

29. Ein gewandter u. bescheidener Marqueur findet zum 1. November eine Stelle im Café-National Breitgasse 1133.

30. Ein Gasthaus in oder außerhalb der Stadt wird zu pachten gesucht. Das Nähere wird Schmiedegasse 103. entgegen genommen

31 Gründlichen Klavier-Unterricht nach der neuesten Methode ertheilt nach wie vor Rosa Bach, Sandgrube 386.

32. Eine kleine Häcksel-Maschine wird gesucht Kalkgasse am Jacobsth. 959.

33. Anständige j. Mädchen, d. d. Putzm. erlernen w., k. sich m. b. E Dümbte.

34. Die Veränderung meiner Wohnung von der Breitgasse 1188. nach der Breitgasse 1160. erlaube ich mir hiedurch ergebenst anzuzeigen.

E. Burmeister, Tischler u. Bildhauer u. Maschinen Fournier-Blumenschneider.

35 Den geehrten Mitgliedern der Holzschieber-Sterbe-Kasse zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß das Sterbegeld von heute ab wieder auf 25 rtl. festgestellt ist.

Die Elterleute Burchard. Fröse. Minner. Wesenberg.

36. Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich in der Matzkauschengasse 420. als **Buchbinder** und **Galanteriearbeiter** etablirt habe; empfehle mich alle in diesem Fache vorkommenden **Artikel** sauber und geschmackvoll auszuführen. Durch pünktliche und reelle Bedienung hoffe ich das Vertrauen Eines geehrten Publikums zu gewinnen.

Danzig, den 17. Oktober 1849.

F. W. Sahmlandt.

Vermiethungen

37. Langgarten No. 243. sind 2 Stuben mit Meubeln an einzelne Herren oder eine Dame von Neujahr ab zu vermiethen.

38. Pfefferstadt 110. sind 2 Zimmer mit Meubeln auch mit Beköstigung zu v.

39. E. Wohnung parterre, besteh. a. 2 Stuben, Küche, Keller rc., ist am Vorst. Graben z. Neujahr k. J. zu vermiethen. Näheres Holzgasse No. 37.

40. 2 frdl. meubl. Zimm s. Hundeg. 262. a. e. H. v. 1. Novb. ab zu verm.
41. Sandgrube 391. s. 2 Wohn. m. u. ohne Meubl., Remise u. Stall sgl. z. v.
42. Hundegasse No. 312. 2 Tr. h. s. mehr. Stuben u. Küche rc. sogl. zu v.
43. Eine herrschaftliche Wohnung mit auch ohne Stallung für Pferde und Wagengelaß, ist zu vermiethen Vorstädtschen Graben No. 2054.
44. Poggenpfuhl 388. ist eine neu meubl Stube m. a. ohne Burschenst. z vm.
45. Seifengasse a Hl Geistthor 952. ist ein bequem. Logis für einen Herrn Offizier u. 2 zusammenh. Zimmer, sämmtl. an der Wasserseite, zu vermiethen.
46. Eine freundliche Vorderstube ist Altst. Graben No. 411. mit M. zu vm.
47. Schmiedegasse 284. 1 T. h ist 1 Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.
48. An ruhige Bewohner ist Langgarten 107. eine schöne Oberwohnung mit eign. Thüre, Küche u. Kammer u. zwei gemalte Stuben u. Boden zu Ostern zu v.
49. **Eine freundlich meubl. Obergelegenheit von 2** Stuben nebst Zubehör ist zu vermiethen am Holzmarkt, kurze Bretter 302.
50. 2 Zimmer mit und ohne Meubeln sind Kassubschen Markt 880. zu vm.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

51. Ein Pöstchen wirklich importirte, abgelagerte echte Havanna-Cigarren à Rtl. 32 pro Mille, so wie sämmtliche Sorten Thee von der allerfeinsten bis zur geringsten Sorte (feinster Pecco-Blüthen- à Rtl. $1\frac{2}{3}$ und Congo à 20 Sgr.) empfiehlt das Comtoir
Danzig, den 13. October 1849. Hundegasse 275.

52. Wachs-, Stearin- und Talg-**Lichte**, Lampenöl und Wasserstoffgas empfiehlt zu billigsten Preisen A. Schepke, Jopengasse No. 596.

53. **Cotillon-Gegenstände**
in schönster und größter Auswahl worunter sich besonders f. französische Blumen und Blumenkränze, Orden, Fächer, Schleifen u. Lorgnetten durch Sauberkeit auszeichnen, empfiehlt zu billigen Preisen die
Papier-, Schreib- und Zeichnenmaterialien-Handlung von Victor Fischer,
gr. Krämergasse 652.

54. Schwarze Mailänder Glanz-Taffete $\frac{5}{4}$ breit à 24 sgr. bis 1 rtl. die Elle, Mouslin de laines und eine neue Sendung Doppel Long-Shawls empfing und empfiehlt Alexander H. Jantzen
Langgasse 371. der Apotheke gegenüber.

55. Neue Bettfedern, graue und weiße Flockdaunen sind zu den billigsten und festen Preisen zu haben Fischmarkt in der Wattenfabrik und Federhandlung des
Louis Retzlaff.

56. Durch neue Zusendungen ist mein Lager von couleurten und schwarzen Seidenzeugen nun wieder aufs mannigfaltigste assortirt. Die Preise derselben sind aufs billigste gestellt; unter denselben befinden sich mehrere ganz neue Stoffe in glatt und façoné, die sich ihrer Schönheit wegen ganz besonders auszeichnen und namentlich ist es bei den Brautkleider-Stoffen der Fall.

E. Fischel,
Langgasse № 401.

57. Die neue Tapisserie- und Kurzwaaren-Handlung von C. A. Lemcke, große Krämergasse 640., empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Wollen, Perlen, Seiden, Canava, Berl. Körben und angefangenen Stickereien, so wie vorzüglich guter engl. Strickwolle und Baumwolle zu billigen aber festen Preisen.

58. Auf ein Jahr ist wieder der Dunk zu haben Junkerg. Hotel de Saxe.

59. 12 Schweine, zur Mast aufzustellen, sind zu haben, einzeln auch alle, bei Fischer in Zigankenberg.

60. **Abfälle** aus der Pökelungs-Anstalt sind von heute Vormitt. ab Priestergasse No. 1266. zu haben; auch mache ich meine werthgeschätzten Herren **Collegen** hierdurch aufmerksam, daß dieselben täglich von den sogenannten kleinen Wurstgedärmen käuflich erhalten können.

A. Flitner.

61. Feine lackirte Theebretter in neuester Rococco- u. Sandwichform, von grösster bis kleinster Sorte, sind zu mässigen Preisen eben eingegangen. E. E. Zingler.

62. Feinsten Mocca-Caffee und echt italienische Maccaroni empfing und empfiehlt billigst

F. A. Durand, Langgasse No 514., Ecke der Beutlergasse.

63. Echter werderscher Käse à U 2 sgr. 3 pf., in ganzen Käsen 2 sgr., Speck 5 sgr., Schmalz 5 sgr., Pommersche Fleischwurst $5\frac{1}{2}$ sgr. p. U i. z. h. Ziegeng. 771.

64. Frische Siltze ist zu haben bei Adolph Kornmann & Co.

65. Gute Tischbutter, pomm. eingesch. Topfbutter, in Quant. u. einz. Pf. gek. Schink., pomm. Würste, alt Schmantk, delik saure Gurk. empf b. d. Proviantb. kl. Krämerg 905.

66. Die seit einiger Zeit vergriffenen **Stechbecken** und Kästchen zum Jodiren sind angekommen E E. Zingler.

67. Durch neue Sendungen ist unser Lager mit allen Sorten Parchend, Schwanboy, Frisade, Flanelle, Moulting, woll. Decken und sovielerlei Winterartikel auf das reichhaltigste assortirt.

Gebrüder Schmidt, Langgasse No. 516

NB. Auch bringen wir unser vollständiges Sortiment Oberhemden, Nacht- und Unterhemden, Damen-, Mädchen- und Knaben-Hemden, Gesundheitsflanellhemden, Leibbinden, Unterjacken, Beinkleider rc., in gütige Erinnerung

68. Sehr schöne Kirschkreide ohne Steine pro U 4 sgr. empf. E. H. Nötzel.

69. In meiner Brauerei Häkergasse 1437 ist von heute ab wieder gutes süßes Schwarz- und Halbbier zu haben.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

70. Das zu Pr. Stargard sub No. 170. belegene, den Peter und Henriette geborene Wensker — Jensenschen Eheleuten gehörige, auf 1061 Rtl. 7 Sgr. 6 Pf. abgeschätzte Grundstück, soll

am 12. Februar 1850, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Taxe u. Hypothekenschein können in unserm Bureau V. A eingesehen werden.

Pr. Stargard, den 1. Oktober 1849.

Königliches Kreis-Gericht.

I. Abtheilung.

71. Nothwendiger Verkauf.

Kreisgericht zu Elbing.

Das dem Jacob August Hohmann gehörige, hieselbst auf dem Anger unter der Hypothekenbezeichnung A XI. 127 belegene Grundstück, abgeschätzt auf 426 Rtlr. 21 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 30. Januar 1850 Vormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Realinteressenten

1) Nikolaus Hohmann, 2) Franz Hohmann, 3) Anna Dorothea Hohmann und 4) Maria Magdalena Hohmann resp deren Erben,

werden hiezu öffentlich vorgeladen.

Anzeige.

72. Ausführliche Mittheilung über die Schwurgerichtssitzung von gestern ist zu haben in der Wedelschen Hofbuchdruckerei. Preis 1 Sgr.

Redaction: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.

Extra-Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 244. Donnerstag, den 18. Oktober 1849.

Meine Verlobung mit Fräulein Helene Lutteroth-Legat, jüngsten Tochter des Senator Lutteroth-Legat in Hamburg, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Hamburg, den 2. Oktober 1849. v. Legat,
Lieutenant im 5ten Infanterie-Regiment.

66. Gute Tischbutter, gemm. eingesch. Topfbutter, in Quant. u. einz. Pf. gek. Schink., [illegible] empf. [illegible] 905. [illegible] Jo-
diren sind angekommen. [illegible] E. E. Zingler.

67. Durch neue Sendungen ist unser Lager mit allen Sorten Pa-
tent-, [illegible] und sonsti-
lerlei Winterartikel auf das reichhaltigste assortirt.

Gebrüder Schmidt, [illegible]

[illegible] und Unterhemden, Damen-, Mädchen- und Knaben-Hemden, [illegible] Halsbinden, Unterzeuge [illegible]

68. Sehr schöne Kirschkreide ohne Steine pro ℔ 4 sgr. empf. E. H. Nötzel.

69. In meiner Brauerei Hökergasse 1437. ist von heute ab wieder gutes süßes Schwarz- und Halbbier zu haben.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

70. Das zu Pr. Stargard sub No. 1[illegible] belegene, den Peter und Henriette geborne Meyster — Zenseschen Eheleuten gehörige, auf 1061 Rtl. 7 Sgr. 6 Pf. abgeschätzte Grundstück, soll

am 12. Februar 1850, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Taxe u. Hypothekenschein können in unserem Bureau V. A eingesehen werden.

Pr. Stargard, den 1. Oktober 1849.

Königliches Kreis-Gericht.

I. Abtheilung.

71. Nothwendiger Verkauf.

Kreisgericht zu Elbing.

Das dem Jacob August Hohmann gehörige, hieselbst auf dem Anger unter der Hypothekenbezeichnung A. XI. 127 belegene Grundstück, abgeschätzt auf 426 Rtlr. 21 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 30. Januar 1850 Vormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Realinteressenten

1) Nikolaus Hohmann, 2) Franz Hohmann, 3) Anna Dorothea Hohmann und 4) Maria Magdalena Hohmann resp. deren Erben,

werden hiezu öffentlich vorgeladen.

Anzeige.

72. Ausführliche Mittheilung über die Schwurgerichtssitzung von gestern ist zu haben in der Wedelschen Hofbuchdruckerei. Preis 1 Sgr.

[illegible] Intelligenz-Comtoir [illegible] Wedelschen Hofbuchdruckerei.